

Studienfahrt der Referendare nach Wien

Die Studienfahrt der Bibliotheksschule in München führte unseren Referendarjahrgang Mitte Dezember nach Wien. Die Planung der Fahrt sah ein umfangreiches Programm vor. Dabei lag ein Schwerpunkt natürlich auf dem Besuch verschiedener Bibliotheken.

Am ersten Nachmittag hatten wir die Gelegenheit, uns im Freud-Museum einen Eindruck von der Wiener Wohnung des berühmten Begründers der Psychoanalyse zu verschaffen. Das Museum konnte mit zahlreichen Illustrationen und originalem Mobiliar ein lebensnahes Bild seiner Arbeit und seines Lebens vermitteln. Dabei bot sich nach der Führung die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen des Museums zu werfen. Dort befindet sich eine der umfangreichsten Bibliotheken zu Freud und der Psychoanalyse.

Die bibliothekarische Reise führte uns in den folgenden Tagen zur Nationalbibliothek, deren umfangreiche Magazinbestände zu intensivem Austausch über technische Feuerschutz- und Löschmaßnahmen führten. Im eindrucksvollen Prunksaal durften wir als auserwähltes Fachpublikum sogar hinter den Absperrungen einen Blick auf die kostbaren Altbestände werfen, was bei uns für große Begeisterung sorgte. Auch das an die Nationalbibliothek angegliederte Esperanto Museum konnte mit seiner interaktiven Ausstellung inspirieren.

Neben der Nationalbibliothek hatten wir auch die Möglichkeit, einen Einblick in die Bibliothek des österreichischen Parlaments zu erlangen. Dabei führte die kurzfristig anberaumte aktuelle Stunde der Volksvertreter zu scharfen Sicherheitsvorkehrungen. Dafür konnten wir die politische Debatte live auf Großbildschirmen mitverfolgen.

Die bibliothekarische Rundreise wurde von der neu gebauten und modernen Stadtbibliothek abgerundet, die sich in Wien mit ihren zahlreichen Veranstaltungen als zentrale kulturelle Institution etabliert hat. Schließlich besuchten wir neben den verschiedenen Bibliotheken auch das Haus-, Hof- und Staatsarchiv, wo wir den Blick zurück auf die bewegte Geschichte Österreichs wandten.

Neben dem abwechslungsreichen Programm sorgten die unzähligen Wiener Weihnachtsmärkte, Museen und Kaffeehäuser für eine gelungene Fahrt, an die wir uns alle gerne zurückerinnern.

Viele Grüße aus München
Florian Ruckelshausen, UB